

VERZICHT AUF KAUF

Die Gemeinde Flawil verzichtet auf den Kauf des «Hirschen». Der Grund für diesen Entscheidung war ein Artikel in der neuen Verordnung über Kantonsbeiträge an die Erhaltung und Pflege schützenswerter Kulturgüter.

>>> SEITE 3

MUSIKLAGER/MUSIKWOCHE

In der ersten Schulferienwoche hat die Flawiler Musikschule wieder ein externes Musiklager für Instrumentalschüler in Rickenbach BL und eine Musikwoche für Unterstufenkinder in Flawil durchgeführt. 70 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil.

>>> SEITE 10



JAHRESRÜCKBLICK VERKEHRSVEREIN

Am 29. April findet die Hauptversammlung des Verkehrsvereins Degersheim statt. Der Verkehrsverein blickt auf ein intensives Jahr zurück. Die Hauptversammlung im Restaurant Kantonsgrenze ist öffentlich, jedermann ist herzlich eingeladen.

>>> SEITE 12

FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Bürgerversammlung am kommenden Dienstag, 26. April



An der Bürgerversammlung vom 26. April geht's auch um die Verselbständigung der Technischen Betriebe.

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 26. April 2016, haben die Stimmberechtigten ab 20 Uhr nicht nur über die Jahresrechnung 2015 zu befinden. Sie stimmen im Lindensaal auch über die Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) ab. Zudem wird ihnen die Berichterstattung zur Schulwegsicherheit vorgelegt.

Die Jahresrechnungen 2015 von der Gemeindeverwaltung und den Technischen Betrieben Flawil zeigen schwarze Zahlen. Die Gemeinderrechnung schliesst mit einem Plus von rund 180 000 Franken ab. Das Budget hatte ein Defizit von 170 200 Franken vorgesehen. Zusammengefasst ergibt sich die Differenz zum Budget aufgrund von höheren Steuereinnahmen, geringeren Finanzausgleichsbeiträgen und Einsparungen auf der Aufwandseite. Die Verschuldung der Gemeinde konnte weiter gesenkt werden. Sie liegt heute bei 87,24 Prozenten. An Eigenkapital weist die Gemeinde 3,9 Millionen Franken aus. Investiert wurden im vergangenen Jahr knapp 4,7 Millionen Franken.

Auch die Technischen Betriebe mit Gewinn

Die Jahresrechnung 2015 der TBF weist ebenfalls ein Plus aus. Sie schliesst mit einem Überschuss von 1,45 Millionen Franken. Damit erzielten die TBF einen etwa eine Million Franken höheren Ge-

winn als budgetiert. Die Abgabe an die Gemeinde beträgt für 2015 158 500 Franken. Zudem liefern die TBF 464 500 Franken aus der Verzinsung des Eigenkapitals sowie 750 000 Franken ihres Gewinns an die Gemeinde ab.

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission beantragen, die Jahresrechnungen der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe zu genehmigen sowie den Rechnungsüberschuss der Gemeinde Flawil für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden.

Als Eintrittsticket dient der weisse Stimmausweis, der Anfang April zugestellt wurde.

Verselbständigung der Technischen Betriebe

Seit über 100 Jahren betreiben die TBF ein Stromnetz sowie eine Gas- und Wasserversorgung und seit drei Jahren ein Glasfasernetz. Das Marktumfeld ändert sich rasant – vermehrt spielt im Ein- und Verkauf von Energie der freie Markt. Aufgrund der steigenden Anforderungen der TBF an die neuen Marktgegebenheiten hat der Gemeinderat die Rechtsform des heute unselbständig öffentlich-rechtlichen Unternehmens überprüft. Mit einer Änderung der Rechtsform in ein selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen per 1. Januar

Folgetext Seite 1

2017 sollen die TBF den notwendigen Handlungsspielraum erhalten. Dazu sind eine Änderung der Gemeindeordnung sowie ein Reglement notwendig. Die Rechtsformänderung ist eine rein organisatorische Veränderung bei weiterhin gleichen Eigentumsverhältnissen.

An der Bürgerversammlung beantragt der Gemeinderat, die Verselbständigung der Technischen Betriebe – inklusive II. Nachtrag zur Gemeindeordnung und Reglement der TBF – zu genehmigen.

Schulwegsicherheit

An der Bürgerversammlung vom 24. November 2015 wurde in der allgemeinen Umfrage das Thema «Schulwegsicherheit» durch den Stimmbürger Paul Frischknecht aufgegriffen. Anhand von Beispielen zeigte Paul Frischknecht auf, welche durch die Gemeinde veranlassten Strassensanierungen für ihn nicht optimal umgesetzt wurden. Auf Paul Frischknechts Antrag hin wurde der Gemeinderat damit beauftragt, bis spätestens an der nächsten ordentlichen Bürgerversammlung Fra-

gen zur Schulwegsicherheit zu beantworten und Bericht zu erstatten. An der Bürgerversammlung vom 26. April 2016 wird den Stimmberechtigten der Bericht «Schulwegsicherheit» nun vorgelegt. In diesem kommt der Gemeinderat unter anderem zum Schluss, dass die seit vielen Jahren in Sachen Verkehrssicherheit unternommenen Anstrengungen eine Verbesserung der Situation gebracht und zu einem akzeptablen Sicherheitsniveau auf den Flawiler Strassen geführt haben. Dennoch hat er einzelne Massnahmen nochmals reflektiert und beschlossen, einzelne Korrekturen vorzunehmen. An der Bürgerversammlung beantragt der Gemeinderat, dass vom vorliegenden Bericht «Schulwegsicherheit» Kenntnis genommen wird.

Stimmausweis mitnehmen

Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 26. April 2016, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als Eintrittsticket dient der weisse Stimmausweis, der Anfang April allen Stimmberechtigten zugestellt wurde. Die Jahresrechnungen, das Gutachten zur Verselbständigung der Technischen Betriebe sowie die Berichterstattung zur Schulwegsicherheit wurden im Geschäftsbericht 2015 vorgestellt, der ebenfalls Anfang April in alle Haushalte verteilt wurde. All diese Unterlagen sowie weitere Details zu den Rechnungsabschlüssen wurden auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Informationen → Online-Schalter → Dokumentationen» aufgeschaltet.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 25. April – 9. Mai 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Joel und Brigitte Messmer, Im Annagarten 32, Flawil; Baugesuch Nr. 033/2016, Sitzplatzgestaltung, Grundstück Nr. 3512, Vers.-Nr. 4117, Im Annagarten 32, Flawil.

Heidi und Dieter Wepf, Rehweidstrasse 13, 9242 Oberuzwil; Baugesuch Nr. 034/2016, Umnutzung Büro in Wohnung, Grundstück Nr. 587, Vers.-Nr. 4163, Wilerstrasse 1, Flawil.

Hans Ochsner und Murat Bucan, beide Degersheimerstrasse 48, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 035/2016, Neue Fassadendämmung und Sitzplatzvergrösserung im EG, Grundstück Nr. 2741, Vers.-Nr. 2730, Degersheimerstrasse 48, Flawil.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 28. April, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung: Samstag, 23. April, Papier und Karton Dorf (Kreis 1+2+Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: HC Flawil, Telefonnummer 077 423 33 22

Altpapiersammlung: Mittwoch, 27. April, Papier und Karton Obere Gegend, Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Einwohnerverein Egg-Alterschwil

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch

Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 29. April 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 21. April 2016

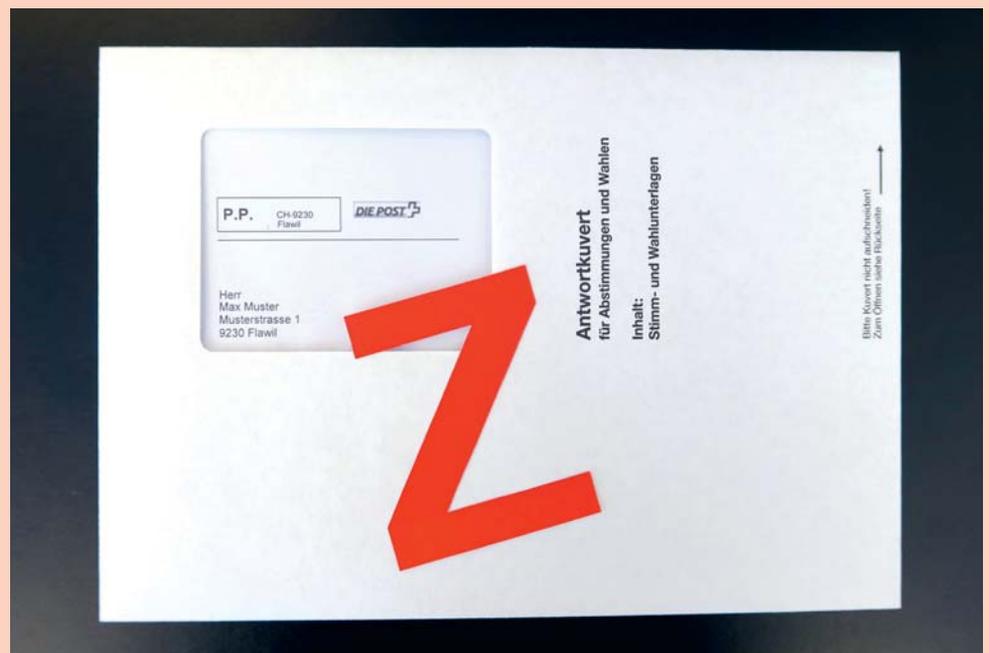
Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 26. April 2016

Unterlagen zweimal erhalten



FLAWIL Wegen eines Fehlers bei der Herstellung der Stimmausweise haben 172 Flawiler Stimmberechtigte, deren Nachname mit dem Buchstaben Z beginnt, die Unterlagen zu den Abstimmungen vom 24. April 2016 doppelt erhalten. Die Gemeinde bittet die betreffenden Personen, eines der beiden Kuverts zu vernichten und die doppelte Zustellung zu entschuldigen. Eine doppelte Stimmabgabe ist nicht zulässig. Das Stimmbüro wird entsprechende Kontrollen vornehmen.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Verkehrsberuhigung an der Landbergstrasse zeigt Wirkung

FLAWIL Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Landbergstrasse zeigen Wirkung. Die Messergebnisse des Inforadars «Speedy» sind erfreulich. Auch das Konzept «Mischverkehr» trägt dazu bei.

Die Gemeinde hat innerhalb des Projekts «Schulwegsicherheit Flawil» einen Inforadar zur Geschwindigkeitsmessung angeschafft. Mit dem Tempomessgerät «Speedy» sollen die Lenker auf präventive Art auf eine allfällige Geschwindigkeitsüberschreitung aufmerksam gemacht werden. Dies soll dazu führen, dass sie den Fuss vom Gas nehmen. Eine grosse Tempoanzeige dient dabei als Blickfang. Seit Anfang März ist «Speedy» wieder im Einsatz. Vom 16. bis 29. März 2016 stand er im neu verkehrsberuhigten Abschnitt der Landbergstrasse.

Massnahmen zeigen Wirkung

Die gesammelten Daten zeigen nun, dass die baulichen Massnahmen offensichtlich Wirkung zeigen. Das durchschnittliche Geschwindigkeitsniveau von 85 Prozent der Motorfahrzeuglenker lag bei 31 Stundenkilometern.

BFU-Empfehlungen

Mit dem Thema Verkehrssicherheit beschäftigt sich die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) seit Jahren intensiv. Sie gibt dabei auch entsprechende Empfehlungen ab. «An diesen Empfehlungen und den geltenden Normen orientiert sich auch die Gemeinde Flawil bei der Projektierung von Strassenbauvorhaben», sagt René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil.

Gemeinde verzichtet auf den Kauf des «Hirschen»

FLAWIL Der «Hirschen» in Oberglatt kann durchaus als eines der Wahrzeichen von Flawil bezeichnet werden. Nun wurde die Liegenschaft vom jetzigen Besitzer Kurt Huber der Gemeinde zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat hat entschieden, auf einen Kauf zu verzichten.

Das ehemalige Herrschafts- und Gasthaus Hirschen in Oberglatt ist eine der bedeutendsten Profanbauten der Ostschweiz. Das Gebäude ist dank seinem hohen Grad an original erhaltener Substanz ein einzigartiger Zeuge spätbarocker Baukultur. Aus denkmalpflegerischer Sicht handelt es sich um ein hochrangiges Bauwerk von nationaler Bedeutung, das zwar substanziell intakt, aber stark renovationsbedürftig ist.

Der «Hirschen» wurde 2007 vom Gottlieb Architekten Kurt Huber gekauft. Nachdem der neue Eigentümer in den vergangenen Jahren das geplante Nutzungs- und Sanierungskonzept immer wieder geändert hatte, hat er sich nun entschieden, das Gebäude zu verkaufen.

Das heisst: Ein Kauf des «Hirschen» würde eine Beitragsleistung der Denkmalpflege des Kantons St.Gallen verunmöglichen.



Der «Hirschen» steht zum Verkauf.

Kantonsbeiträge wären nicht mehr möglich

Kurt Huber hat dabei das Grundstück mit dem «Hirschen» auch der Gemeinde Flawil zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat, der sich bei Kurt Huber für das Kaufangebot bedankt, hat entschieden, auf einen Kauf zu verzichten. Entscheidend dafür war ein Artikel in der neuen Verordnung über Kantonsbeiträge an Erhaltung und Pflege schützenswerter Kulturgüter (KGV), welche per Anfang Januar 2016 die bisherige Verordnung über Staatsbeiträge an Massnahmen der Denkmalpflege ersetzt.

Gemäss Artikel 7, Absatz 2 der KGV sind Kantonsbeiträge an die Erhaltung und Instandstellung von Objekten im Eigentum des Kantons oder einer politischen Gemeinde ausgeschlossen.

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. April 2016 in Flawil: **Feiler, Josef**, von Österreich, geboren am 29. August 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Lärchenstrasse 16. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 14. April 2016 in Flawil: **Fasoli, Giovanni Alfredo**, von Flawil, geboren am 4. Januar 1930, wohnhaft gewesen in Flawil, Herrenbergstrasse 40. Die Abdankung findet am Montag, 25. April 2016, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

Sanierung der Sternenstrasse «Süd»

FLAWIL Die Sternenstrasse wird saniert. Der schlechte Zustand der Werkleitungen und der Strasse machen dies notwendig. Ab Montag, 25. April 2016, wird gebaut.

Die Sternenstrasse wird im südlichen Bereich, Abschnitt Wilerstrasse bis Mittelgasse, saniert. Dabei ist vorgesehen, sämtliche Werkleitungen zu erneuern und den Strassenbelag neu zu asphaltieren. Nebst der technischen Sanierung ist auch eine visuelle Aufwertung des Strassenabschnitts in Anlehnung an die Gestaltungsvorgaben im «Stickerquartier» vorgesehen.

Für motorisierten Verkehr gesperrt

Vor den Strassenbauarbeiten erfolgt ab Montag, 25. April, die Erneuerung der Werkleitungen durch die Technischen Betriebe Flawil, wobei sich der Baustart wetterbedingt verzögern kann. Die Kanalisation wurde mittels Innensanierung bereits im Herbst 2015 instand gestellt. Der betroffene Strassenabschnitt ist während der Bauzeit für den motorisierten Verkehr gesperrt. Fussgänger und Radfahrer werden im Baustellenbereich geführt. «Wir rechnen insgesamt mit einer Bauzeit von neun Wochen», sagt René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur bei der Gemeinde Flawil.

Da während der Bauzeit Verkehrsbehinderungen unumgänglich sind, bittet die Bauverwaltung die Bevölkerung um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

Vorverkauf für Badi-Abos

FLAWIL Am 4. Mai 2016 öffnet die Flawiler Badi ihre Tore. Vor dem Start zur Badesaison findet ein Vorverkauf für die Badi-Abonnemente statt. Die erste Gelegenheit, ein Abo zu kaufen, bietet sich am Mittwoch, 27. April 2016, von 11 bis 17 Uhr an der Kasse des Freibads. Die zweite am Samstag, 30. April 2016, von 10 bis 13 Uhr. Die Preise sind dieselben wie in den vergangenen Jahren.

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.


Tel143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch  Spendenkonto 30-14143-9

Die Betten sind besetzt, die Zahlen schwarz

STIFTUNG Die Stiftung Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil kann einmal mehr von einem guten Jahr berichten: Die Betten waren immer belegt und die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gesamterfolg von etwas über 400 000 Franken ab.

Die gute Auslastung und das gute finanzielle Ergebnis sind aber keine Gründe, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Im Gegenteil. «Wir sehen auch Ansätze, die unsere Attraktivität noch weiter verbessern werden», schreibt Stiftungsratspräsident Urs Huber in seinem Jahresbericht. Paul Seifert, Heimleiter, doppelt nach: Die Heim-

leitung werde zusammen mit den Mitarbeitenden alles daran setzen, die Qualität und die Angebote stetig zu verbessern.

Im Jahr 2015 bot das WPH 85 Frauen (im Vorjahr 76) und 26 (30) Männern ein Zuhause. Das Durchschnittsalter betrug 86 Jahre, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer etwas über drei Jahre. Verbucht wurden im Jahr 2015 total 40 049 Belegungstage und 39 065 Pflagestage, im Vorjahr waren es 39 928 respektive 38 558. Dass sich diese guten Zahlen auch in Franken niederschlagen, versteht sich von selbst. So weist der Jahresabschluss 2015 einen Gesamterfolg von 405 017

Franken aus, im Vorjahr wurde ein solcher von 100 299 Franken verbucht.

Hinter diesem positiven Ergebnis stehen 130 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen von ihnen ermöglicht das WPH immer wieder Weiterbildungen. Das WPH ist aber auch ein begehrter Ausbildungsort, an dem neu auch die zweijährige Ausbildung AGS, Assistentin Gesundheit und Soziales, angeboten wird. Insgesamt werden im WPH 20 Lernende, Praktikanten und Studierende ausgebildet.

Marianne Bargagna

HANDÄNDERUNGEN MÄRZ 2016

Veräusserer: Bättig Norbert Josef und Bättig Klara, Rietwisstrasse 8, 9630 Wattwil (Miteigentum zu je ½)

Erwerber: Schilling Herold Werner, Burgstockstrasse 10, 8514 Amlikon-Bissegg **Objekt:** Grundstück Nr. 10 226 Ruhbergstrasse 34, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 8 (60/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2437)

Veräusserer: Celik Yusuf und Celik Atiye, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½)

Erwerber: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Objekt:** Grundstück Nr. 2090 Oberbotsbergstrasse 31, Wohnhaus Assek.-Nr. 1997, Garage Assek.-Nr. 3406, 1403 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Barsimon Gido, Wilerstrasse 36, 9230 Flawil **Erwerber:** VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Objekt:** Grundstück Nr. 10 396 Oberbotsbergstrasse 33, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 1 (260/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2089) und Grundstück Nr. 10 398 Oberbotsbergstrasse 33, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 3 (240/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2089)

Veräusserer: Barsimon David, Andwilerstrasse 2a, 9200 Gossau SG **Erwerber:** VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Objekt:** Grundstück Nr. 10 397 Oberbotsbergstrasse 33, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 2 (260/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2089) und Grundstück Nr. 10 399 Oberbotsbergstrasse 33, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 4 (240/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2089)

Veräusserer: Mabos GmbH, Grabenstrasse 5a, 6340 Baar **Erwerber:** Appart AG, Barbarastrasse 7, 5400 Baden **Objekt:** Grundstück Nr. 547 Wilerstrasse 27, Wohnhaus Assek.-Nr. 433, Garage Assek.-Nr. 3317, 278 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Goldsmith Daniel Leon, 5 Northington Street, London WC1N 2JE / Vereinigtes Königreich (29/100 Miteigentum) **Erwerber:** Ness Properties AG, Christoph-Schnyder-Strasse 2, 6210 Sursee **Objekt:** 29/100-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2624 Lörenstrasse 42/44, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2614, 2056 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Weibel Markus Christian, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Weibel Claudia, Grundstrasse 11, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 366 Grundstrasse 11, Wohnhaus Assek.-Nr. 543, 368 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Knobel Marcel Herbert, Bahnhofstrasse 180, 9244 Niederuzwil, und Kleindt Anja, Bahnhofstrasse 180, 9244 Niederuzwil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Keller Heinz, Oberer Botsberg 2248, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3020 Oberer Botsberg, 3257 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Germann Leo August, Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil **Erwerber:** Abegg Werner Anton, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil, und Abegg Werner, Höhenstrasse 19, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 658 Badstrasse 5, Wohnhaus Assek.-Nr. 997, Garage Assek.-Nr. 2906, Nebengebäude Assek.-Nr. 968, 410 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Katholische Kirchgemeinde Flawil, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil **Erwerber:** LIVUM GmbH, Mooswiesstrasse 68, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück Nr. 231 Wilerstrasse 82, Wohnhaus Assek.-Nr. 253, Nebengebäude Assek.-Nr. 255, Nebengebäude Assek.-Nr. 3408, Garage Assek.-Nr. 3816, Garage Assek.-Nr. 3676, 4194 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Dotschung Thubten Jigme, Wuhrstrasse 9, 9247 Henau **Erwerber:** Sarno Carmelina, Unterstrasse 34, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3432 Unterstrasse 34, Wohnhaus Assek.-Nr. 4001, 268 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Tanner Albert Alfred und Tanner Julia Agatha, Säntisstrasse 10, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 507 Bahnhofstrasse 27, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 9 (47/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 490)

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Meierseggstrasse 9, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Längstrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Brändle Johann Rudolf und Brändle Doris Ursula, Längstrasse 37, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 696 Friedbergstrasse 3a, Gewerbe-/Disponibelraum Nr. a8 (6/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3280)

Veräusserer: Suter Viviane Carina, Sonnenhügelstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Iff Markus und Iff Rita, Riedernstrasse 22, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 498 Riedernstrasse 22, Garage Nr. 3 (16/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 869)

Veräusserer: Fitze Walter und Fitze Monika Myrtha, Egg 1410, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Fitze Holzbau AG, Egg 1407, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3530 Egg, 1218 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Beusch Ernst, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Küstner Ruth, Neugasse 9, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 512 Bahnhofstrasse 27, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 14 (79/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 490)

Veräusserer: Müller Karin, Bernhardswiesstrasse 11, 9014 St. Gallen **Erwerber:** Roth Max, Aachmüli 1945, 9122 Mogelsberg **Objekt:** Grundstück Nr. 10 919 Fichtenstrasse 32, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 32-4 (80/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 897) und Grundstück Nr. 30 690 Fichtenstrasse 32/34, Autoeinstellplatz Nr. 8 (1/16 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 915)

Veräusserer: Graber Alexander Paul und Graber Silvia, Tscherdigweg 12, 3970 Salgesch (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Iseli Sven und Iseli Marina, Magdenauerstrasse 40, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2226 Alpsteinstrasse 29, Wohnhaus Assek. Nr. 2070, 314 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schmid Roland Heinz, Bahnhofstrasse 5, 9326 Horn **Erwerber:** Probst Gabriella Maria, Gupfengasse 9, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 629 Gupfengasse 9, Wohnhaus Assek.-Nr. 981, 63 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eugster Bruno Theodor, Hörenstrasse 46, 9113 Degersheim **Erwerber:** Eugster Andrea Margrith, Hörenstrasse 46, 9113 Degersheim **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 927 Magdenauerstrasse 31, Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 1006, 2007 m² Grundstücksfläche

Am Wochenende im Kulturpunkt

VEREIN Heute Freitag, 22. April, ist im Kulturpunkt Gypsie-Cumbia-Party. Dann stehen «Saraka» auf der Bühne. Sie sind zu sechst und kommen aus Fribourg. Mit origineller Instrumentalisierung spielen sie italienische Taran-tellas, südamerikanische Balladen, französische Chansons und was ihnen sonst noch Spass macht – witzig, spielfreudig und immer originell. Kurzum: Mitreissender Cumbia für passionierte Tanzbeine. Konzertbeginn: 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Morgen Samstag ist «Figaro Sportelli» zu Gast. Er stammt aus Biel, ist sehr erfolgreich auf Tournee in vielen Ländern, war unter anderem schon am Gurten und beim Montreux-Jazz-Festival auf der Bühne. Eines seiner Vorbilder ist Toto Cutugno und sein gewichtigstes Kapital seine ausdrucksstarke Stimme. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli



«Figaro Sportelli» ist morgen Samstag Gast im Kulturpunkt.

Samariter übten gemeinsam den Ernstfall

VEREIN Kürzlich trafen sich die Samaritervereine Flawil und Degersheim im Oberstufenzentrum Flawil zu einer gemeinsamen Monatsübung. Auf dem Programm stand BLS (lebensrettende Basismassnahmen/AED (automatisierter externer Defibrillator), also die Reanimation mit und ohne Defibrillator. An vier verschiedenen Posten wurde das Fachwissen aufgefrischt und vertieft. Dieses Üben mithilfe einer Erwachsenen- und einer Kinderpuppe führt zu mehr Sicherheit in solch schwierigen Situationen. Auch Ängste gegenüber dem Einsatz eines Defibrillators werden dabei abgebaut. Die vier Posten waren realitätsnah vorbereitet, und neueste Technik in Sachen Hilfsmittel erlaubte eine sofortige Auswertung und gegebenenfalls Korrektur der Übungstechnik. Interessiert? Beide Vereine freuen sich auf Schnupperbesucher. Informationen über die Vereine finden sich auf den Homepages www.samariter-flawil.ch bzw. www.samariter-sgfl.ch/content/vereine/detail/18.

Margrit Talamona



An vier verschiedenen Posten wurde das Fachwissen aufgefrischt und vertieft.

Checkpoint Therapie erweitert Angebot

FIRMA Checkpoint Therapie bietet neu Meditationen an. Das neue Angebot richtet sich an Frühaufsteher, Morgengeniesser und Menschen, die in der Mittagszeit noch einmal Schwung holen möchten. Ab dem 28. April 2016 finden jeden Donnerstag die Meditationen bei Checkpoint Therapie im Habis-Areal statt. Die Meditation für Frühaufsteher (6.45 bis 7.45 Uhr) schenkt klaren Geist und ist ein idealer Einstieg in den Arbeitsalltag. Die Meditation für Morgengeniesser (9 bis 10 Uhr) gibt Frische und Gelassenheit. Die Mittagsmeditation (12.15 bis 13 Uhr) schafft Raum und Erholung, um erfrischt in die zweite Tageshälfte zu starten. Die Meditationen werden von der Craniosacraltherapeutin Andrea G. Durisch Bohne aus Flawil geleitet. Achtsamkeit und meditatives Atmen bringen Ruhe und Entspannung für das Nervensystem. Anmeldung sind erwünscht unter der Nummer 078 731 79 03 oder praxis@cranio-rhythmus.ch. Das vielseitige Angebot ist eine Stärke von Checkpoint Therapie. Die Physiotherapeutische Begleitung, verschiedenste Massagen und TCM ergänzen sich optimal. Gerade jetzt im Frühling bietet die TCM für Allergiker vielseitige Lösungen an. Muriel Nicolier, TCM-Therapeutin, steht Ihnen mit einer kostenlosen Zungen-/Pulsdiagnostik zur Verfügung. Anmeldung unter 071 393 73 75 oder info@checkpoint-therapie.ch.

eing.



Sandra Kreis (Inhaberin Checkpoint Therapie), Andrea Gabriela Durisch Bohne (Craniosacral-Therapeutin)

Flawiler dominierten am Rapperswiler Schwingfest

VEREIN Nach dem erfolgreichen Saisonstart im schaffhausischen Wilchingen setzten die Flawiler Schwinger am Rapperswiler Verbands- und Nachwuchsschwingfest ein Ausrufezeichen. Bei den Jungschwingern feierte Manuel Bollhalder den ersten Sieg der Saison. Der Flawiler gewann gleich alle sechs Gänge und durfte sich am Abend als verdienter Sieger feiern lassen. Nebst Manuel Bollhalder sicherten sich Ramon Baumgartner, Silvan Rhyner und Ruedi Gemperli die Auszeichnung am Jungschwingertag. Die Aktivschwinger standen am Tag darauf im Sägemehl von Wagen im Einsatz. Wie der Nachwuchs am Vortag überzeugten die Flawi-

ler Schwinger ebenfalls. Michael Rhyner qualifizierte sich mit vier Siegen und einem Gestellten für den Schlussgang. Der Gegner im Schlussgang war kein geringerer als der Innerschweizer Spitzenschwinger Martin Grab. Dieser schenkte Rhyner nichts und bezwang ihn gleich im ersten Zug. Trotz dieser Niederlage im Schlussgang klassierte er sich im vierten Schlussrang. Martin Streuli, Martin Knechtle und Manuel Breitenmoser erkämpften sich ebenfalls die Auszeichnung für den Schwingclub Flawil. Nach dem gelungenen Saisonauftakt geht es für die Flawiler am eigenen Verbandsschwingfest vom 24. April 2016 in Kirchberg SG weiter.

Pascal Schönenberger

Welttag des Buches feiern

VEREIN Im November 1995 erklärte die Unesco auf Antrag von Spanien den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts. Mit dem Welttag des Buches und den damit verbundenen weltweiten Aktivitäten will die Unesco Buch und Lesen fördern.

In der Schweiz feiern Bibliotheken, Buchhandlungen, Verlage und Lesebegeisterte am Unesco-Welttag des Buches ein grosses Lesefest. Auch die Gemeindebibliothek Flawil feiert am 23. April von 8 bis 23 Uhr den Welttag des Buches und verschenkt aus diesem Anlass Taschenbücher auf den Flawiler Ruhebänken an der Bahnhofstrasse.

Karin Häfliger

LEBENSRETTETTER GESUCHT

Helfen Sie Leukämiepatienten



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ



SWISS BLOOD STEM CELLS

sbsc.ch

«De schnellscht Flowiler» – Anmeldefrist läuft

VEREIN Am Samstag, 28. Mai, führt die Jugendriege Flawil den UBS-Kids-Cup und «De schnellscht Flowiler» durch.

Die Jugendriege Flawil rechnet damit, dass rund 250 bewegungsbegeisterte Kinder und Jugendliche am Dreikampf 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf teilnehmen.

Für die jüngsten Kinder mit Jahrgang 2010 und jünger ist der Hindernislauf in der Turnhalle, den sie anstelle des Leichtathletikwettkampfs absolvieren, bereits zur Tradition geworden.

Am Nachmittag steht der Event «De schnellscht Flowiler» auf dem Programm. Die Schnellschten dürfen um Podestplätze und den Titel «De schnellscht Flowiler» nochmals rennen.

Anmeldung

Flawiler Schüler können gratis teilnehmen. Für Interessenten ausserhalb der Gemeinde beträgt das Startgeld 5 Franken. Für «De schnellscht Flowiler» sind nur Schülerinnen und Schüler aus Flawil startberechtigt. Die Formulare sind in allen Schulhäusern verteilt worden und stehen auf www.jugiflawil.ch zum Download bereit. Die Anmeldungen können bis am 29. April abgegeben oder an moni.diethelm@bluewin.ch gesendet werden.

Urs Diethelm

Biken auf der Buckelpiste

VEREIN Nach den Frühjahrsferien startet der Bike-Club Flawil mit einer weiteren Attraktion in die neue Saison: Mit dem Pumptrack steht eine spezielle Mountainbikestrecke zur Verfügung. Sicherem Umgang mit dem Bike im Gelände, Erlernen und Üben von weiteren Fahrtechniken vermitteln erfahrene Tourenleiter jeweils am Mittwoch in den fünf Stärkeklassen Easy, Fun, Hobby, Trail und Sport. Der «Kids-Bike-Treff» bringt auch den Jugendlichen zwischen 9 und 16 Jahren die Faszination des Mountainbikens näher. Im Montagstraining haben sie die Möglichkeit, unter fachkundiger Leitung spielerisch ihre körperliche Kondition und koordinativen Fähigkeiten auf und mit dem Bike zu verbessern. Auch für die «Gümmeler» steht ein Angebot bereit: Jeweils am Donnerstag startet eine Gruppe mit den Rennvelos ab dem Bikecenter. Alle Aktivitäten des Bike-Clubs unter www.mbc-flawil.ch.

Peter Rutishauser



Ganz besonderen Spass macht das Biken im Frühling.

30 Jahre Velomarkt Flawil

VEREIN Am Samstag, 30. April, findet er wie immer auf dem Areal der Schulanlage Grund statt. Wer ein günstiges Fahrrad für den Alltag sucht, ist hier goldrichtig. Nicht mehr benutzte Vehikel erhalten die Chance für einen weiteren Lebensabschnitt. Auch Kinder leisten mit dem Entscheid für ein gebrauchtes Velo ihren Beitrag zum Werterhalt.

Von 9 bis 11 Uhr können Velos aller Art zum Markt gebracht werden. Zum gewünschten Verkaufspreis kommen 20 Prozent an die Unkostendeckung, maximal aber 40 Franken. Um 10 Uhr beginnt der Veloverkauf. Zwischen 11.30 und 12 Uhr wird das Geld für verkaufte Velos ausbezahlt. Nicht verkaufte Fahrräder müssen dann abgeholt werden.

Für ein sinnvolles Recycling sorgt auch wieder die Aktion «Velos für Rumänien»: Fahrräder mit Reparaturbedarf können gegen einen Transportkostenbeitrag von fünf Franken abgegeben werden. Diese Velos sorgen für Arbeitsplätze in Rumänien, wo sie instand gestellt und wieder verkauft werden.

Peter Sutter



Bereits zum 30. Mal organisiert Cécile Sutter den Flawiler Velomarkt.

Der B'treff wächst

VEREIN Der B'treff, der Treffpunkt am Bahnhof, hat neu einen Garten, das GartenPur. Kommen Donnerstag, 28. April, lädt der offene Garten erstmals für Begegnungen und gemeinsames Arbeiten ein.

Jeweils donnerstags von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr ist gemeinsames Gärtnern im Töbeli (im Garten an der Dammstrasse) ohne Voranmeldung möglich. Mitarbeiten können alle, die Lust und Zeit haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig, die Arbeiten werden durch das Betriebsteam angeleitet. Gepflegt wird ein offener Umgang, geprägt durch das Lernen mit- und voneinander. Natürlich wird auf eine reiche Ernte gehofft. Diese steht nicht zur freien Verfügung, sondern wird verarbeitet und gemeinsam gegessen. Dazu sind alle, die im Garten mithelfen, eingeladen und können sich auf gemütliche und überraschende Gartenessen freuen.

Herzlichen Dank

Das Projekt wird von der Gemeinde Flawil und durch das Amt für Soziales des Kantons St.Gallen unterstützt. Weitere Informationen sind unter www.b-treff.ch zu finden.

Andrea Lo Presti



Am kommenden Donnerstag lädt der offene Garten erstmals für Begegnungen und gemeinsames Arbeiten ein.

flawil.ch

Flawiler Frühlingsmarkt

Samstag 30. April

Warenmarkt auf der Bahnhofstrasse
Vereinsbeizli und diverse Attraktionen

wir sind Flawil

Tag der offenen Tür in der Musikschule



Samstag, 30. April 2016
9.00–12.00 Uhr, Oberstufenzentrum Trakt 1

Beratung & Ausprobieren

Erkunden Sie mit Ihren Kindern unser instrumentales und vokales Fächerangebot. Lehrpersonen und Schulleitung stehen zur Verfügung und beraten Sie gerne bei der Wahl eines Instrumentes und der passenden Unterrichtsform.

Am Infostand helfen wir Ihnen bei der Anmeldung und beantworten gerne Ihre Fragen.

Ausgewählte Fachgeschäfte stellen ihr Sortiment vor und informieren über Miet- und Kaufoptionen.

Die Cafeteria ist durchgehend geöffnet.

musikschule

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

FLAWIL – eine attraktive Gemeinde mit rund 10400 Einwohnern. Die ersten Flüchtlingsfamilien sind nach Flawil gezogen. In der Schule Flawil werden diese Kinder in einer dafür gebildeten Auffanggruppe schwerpunktmässig in Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Für das Schuljahr 2016/17 mit Start am Montag, 15. August 2016, suchen wir eine

Lehrperson für die Auffanggruppe / Deutsch als Zweitsprache (70%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeit

- Schwerpunktmässiger Unterricht der Fächer Deutsch und Mathematik
- Sportliche, musikalische und kreative Einheiten bei der Gestaltung des Unterrichts

Wir wenden uns an eine motivierte Person mit folgendem Profil

- Engagierte und offene Persönlichkeit, welche es schätzt selbständig zu arbeiten
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis 31. Mai 2016 per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6
Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Schulleiterin, Frau Christina Germann unter der Telefonnummer 071 393 10 63 / E-Mail: sl.feld@schuleflawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Ab
28. April 2016

Donnerstags
9:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

**Das GartenPur ist ein offener Garten für
Begegnung und gemeinsames Arbeiten.
Wir laden alle Gartenfreunde herzlich ein.**

Wir freuen uns auf Sie!

b'treff
info • tausch • kontakt

Infoveranstaltung

Datum: Montag, 2. Mai 2016
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Lindensaal
Thema: Sanierungsprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse

Besten Dank für Ihr Interesse.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Programm 2015/16

Kabarett Klischee

“Beziehungskiste sucht Doppelzimmer“

Freitag, 06. Mai 2016, 20:00 Uhr

Lindensaal Flawil (mit offeriertem Apéro ab 19:00 Uhr)



Singend und tanzend meistern die musikalischen Kabarettisten Linda C. Deubelbeiss und Raphael Oldani die Berg- und Talfahrten ihrer rumpelnden Beziehungskiste. Sie mixen pointierte Texte, gekonnte Mimik und erfrischenden Gesang zu einem wahren Comedy-Erlebnis.



Eintrittspreise : Fr. 30.-
Schüler/Lehrlinge/MVG-Mitglieder : Fr. 15.-

Vorverkauf ab 18. April 2016
bei Drogerie Peterer Flawil, Tel. 071 394 60 30

Unterhaltungsabend
Musikverein Harmonie Degersheim

MELODIENSTRAUSS

Samstag, 23. April 2016, 20 Uhr

Mehrzweckanlage Steinegg Degersheim

Festwirtschaft (ab 19 Uhr)
Kaffeestube
Bar

Tombola



Eintritt: CHF 8.-

30
JAHRE

FLAWIL

Velos zum Reparieren
= Arbeit in Rumänien



VELO- MARKT

Samstag, 30. April
Schulanlage Grund

Velo-Annahme 9:00 - 11:00
Velo-Verkauf 10:00 - 11:30

Theater St. Gallen

22.4. Arsen und Spitzenhäubchen

19.30–22 Uhr, Grosses Haus

23.4. West Side Story

19.30–22 Uhr, Grosses Haus

24.4. Buchvernissage

Auftritt – 9 Spielzeiten Schauspiel-
direktion Tim Kramer, 11 Uhr, LOK

Peer Gynt

17–19 Uhr, Grosses Haus

Liederabend

Drei – Von und mit Luzian Hirzel
20 Uhr, LOK

26.4. Frühlings Erwachen

20–21 Uhr, LOK

27.4. Ferdinand der Stier

PREMIERE 14–15 Uhr, Studio

28.4. Frühlings Erwachen

20–21 Uhr, LOK

29.4. Frühlings Erwachen

20–21 Uhr, LOK

30.4. Don Camillo & Peppone

WELTPREMIERE 19.30 Uhr
Grosses Haus

Nachtzug Oper

Mit Nik Kevin Koch
21 Uhr, LOK

1.5. Arsen und Spitzenhäubchen

14.30–17 Uhr, Grosses Haus

Frühlings Erwachen

20–21 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Habis Areal Waldau 1a | 9230 Flawil
Telefon 071 393 73 75 | www.checkpoint-therapie.ch

Physio | Massage | Traditionelle Chinesische Medizin

checkpoint
therapie 

Sie leiden an **Frühlingsmüdigkeit** oder **Heuschnupfen?**

Die **Traditionelle Chinesische Medizin** hilft Ihnen.

Wir beraten Sie unverbindlich mit einer **kostenlosen** Zungen- und Pulsdiagnostik.

Zusätzlich bieten wir in unserer Praxis **Physiotherapie** sowie **klassische** und **entspannende Massagen** an. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin unter der Telefonnummer **071 393 73 75**.

Geführte Meditationen für Körper, Geist und Seele
mit Andrea Gabriela Durisch Bohne, Craniosacral Therapeutin aus Flawil.



Meditation für Frühaufsteher

Mit klarem Geist in den Tag
jeden Donnerstag von 6.45 – 7.45 Uhr
25 CHF oder im 10er Abo 230 CHF

Morgenmeditation

Die Frische des Tages auskosten
jeden Donnerstag von 9.00 – 10.00 Uhr
25 CHF oder im 10er Abo 230 CHF

Mittagsmeditation

Erholt in die zweite Tageshälfte
jeden Donnerstag von 12.15 – 13.00 Uhr
20 CHF oder im 10er Abo 180 CHF



Die Meditationen finden in den Räumlichkeiten der Checkpoint Therapie im Habis Areal statt. Kurztentschlossene sind herzlich willkommen, auch in einer kostenlosen Schnuppermeditation. Anmeldung erwünscht unter:

Andrea Gabriela Durisch Bohne | Grundstrasse 13 | 9230 Flawil
Telefon 078 731 79 03 oder praxis@cranio-rhythmus.ch | www.cranio-rhythmus.ch

Flawiler Musiklager und Musikwoche 2016

Fotos: Musikschule



Weltuntergang fand nicht statt am 13. April 2016

Die Welt wird eines Tages untergehen! Die Frage ist nur, wann es so weit sein wird. Seit Tausenden von Jahren beschäftigen sich Menschen mit der Möglichkeit ihres eigenen Untergangs. Und solche Vorhersagen mehren sich in den letzten Jahren. Gerade kündigte ein Rabbiner auf dem Internet den Weltuntergang für den 13. April 2016 an! Nächste Termine stehen schon fest.

Selten stammen sie von seriösen Wissenschaftlern. Stopp! Isaac Newton sagte bereits im 18. Jahrhundert das Ende der Welt für das Jahr 2060 voraus.

Stephen Hawking warnt Menschen vor einem selbst verschuldeten Untergang.

Weltuntergangsszenarien wurden in den letzten Jahren immer wieder in Filmen dargestellt. Gefürchtet sind am meisten: Atomkriege, Asteroiden, Pandemien usw. Wissenschaftler sehen eine grosse Gefahr in Supervulkanen wie der Yellowstone in den USA.

Viele Menschen lieben es, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Haben Sie, liebe Leser, Angst vor dem Weltuntergang? Erst mal herzlichen Glückwunsch. Sie haben ihn bisher überlebt! Aber muss diese Angst nicht ernst genommen werden? In Amerika sollen sich nicht weniger als drei Millionen Menschen auf ein mögliches Weltende vorbereiten. Wie steht es wohl mit den Schweizern?



Nicht zuletzt äusserst sich selbst die Bibel an mehreren Stellen zum Thema. Der Apostel Petrus nennt diejenigen Spötter, die sagen, dass Gott dem Treiben der Welt nie ein Ende setzen wird. Er kündigt an, dass das Ende ganz plötzlich geschehen wird, gerade dann, wenn niemand daran denken wird. Aber er warnt auch vor Spe-

kulationen, wenn er schreibt: «Eins aber sei euch nicht verborgen, dass ein Tag vor Gott wie tausend Jahre ist, und tausend Jahre wie ein Jahr.» (2. Petrus 3, 8). Der Reformator Luther sagte mit Recht: «Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.» Pfr. Bernard Huber

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

SEELSORGEEINHEIT

Vortrag zum Thema Demenz

Organisiert von den Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit findet am Montag, 25. April, um 19.30 Uhr im Saal des Restaurants Klosterhof-Rössli in Magdenau ein Vortrag zum Thema «Menschen mit Demenz – Bereicherung oder Herausforderung» statt. Referentin ist Frau Loretta Giacopuzzi, Gerontopsychiatrie KPDN, Wil.

FLAWIL

Meditation im Turm

Gerne laden wir Sie ein, einige Momente der Stille zu geniessen. Der zweite Meditationsabend findet am Donnerstag, 28. April, von 19.00 bis 20.00 Uhr im Meditationsraum der Kirche statt.

WOLFERTSWIL-DEGERSHEIM

Kindertheater

«Lumpenhut» ist ein Märchen aus Norwegen und wird am Mittwoch, 27. April, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Degersheim,

von Andrea Schulthess und Kathrin Bosshard gespielt. Es handelt sich um ein rasantes Theaterstück mit Livemusik, Lumpenpuppen und Schauspiel für alle ab 6 Jahren. Türöffnung ist um 14.00 Uhr. Der Anlass wird organisiert von den Frauengemeinschaften Wolfertswil-Magdenau und Degersheim.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 24. April

09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Eins»
Anschliessend Gemeindegemeinschaft im «Bistro Hoch 2»
Parallel jeweils Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. April

15.15 WPH/Spital: Andacht

16.15 AS Wisental: Andacht

Sonntag, 24. April

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Kollekte: B'treff Flawil. Fahrdienst: 071 245 16 26

Montag, 25. April

Wanderung «Aktive Senioren» (Verschiebdatum 02.05.16) Anmeldung: 071 393 57 31

Mittwoch, 27. April

19.00 Unterrichtszimmer: Taizé-Gebet, Pfrn. M. Muhmenthaler

Freitag, 29. April

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

16.30 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Sonntag, 24. April

09.40 Gottesdienst mit Team. Kinderhort

Montag, 25. April

09.30 Bibeltreff für Frauen

12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 28. April

09.00 MaRika: KGH und Pfarrhausgarten. Garten- und Kaffeeprojekt für Mütter und Kinder im Vorschulalter.

14.00 Strickgruppe

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 24. April

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder, Thema: «Barnabas – Vortritt haben die anderen» (Apg 11,19–26) ohne Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Jahresrückblick 2015 des Verkehrsvereins

DEGERSHEIM Am 29. April 2016 findet die Hauptversammlung des Verkehrsvereins Degersheim statt. Der Verein blickt auf ein intensives und arbeitsreiches Jahr zurück. Es konnten viele gelungene Dorfanlässe durchgeführt sowie einige Projekte abgeschlossen werden.

Der Verkehrsverein Degersheim (VVD) übernimmt lokal und regional wichtige Aufgaben. Mit seinen Aktivitäten gelingt es den Verantwortlichen immer wieder, die Bevölkerung zu begeistern und zum Mitmachen zu bewegen. Der Funkensonntag, die 1.-August-Feier oder auch das Sommerkonzert in Wolfertswil gehören zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Der Verein wird seit 2011 von Thomas Scherrer präsiert.

Projekte erfolgreich abgeschlossen

Im Frühjahr bekam die Gemeinde Degersheim zwei neue Dorfeingangstafeln. Die braunen Infotafeln wurden durch neue zeitgemässe Tafeln ersetzt. Vereine haben die Möglichkeit, auf den neuen Tafeln für ihre Anlässe zu werben. Davon wird rege Gebrauch gemacht.

Der Wochenmarkt ging 2015 in seine zweite Saison. Die grosse Auswahl an regionalen Produkten sowie verschiedene zusätzliche Anlässe machten den Markt zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.

Der viel begangene Spazier- und Wanderweg zwischen Freudenberg und Föhrenwald wurde nach den Sommerferien angepasst, d.h. er ist nun kinderwagen- und wintertauglich und auch für ältere Personen gut zu bewältigen.

Jahresrückblick

Die 1.-August-Feier wurde wegen der schlechten Wettervorhersage in die Mehrzweckanlage verlegt. Auch am Sommerkonzert spielte das Wetter nicht mit. Dank «Sonnen»-Wirt Ronny Stalder konnte der Anlass trotzdem durchgeführt werden. Er organisierte kurzerhand eine Überdachung des Gartenrestaurants. Der Publikumsaufmarsch war dementsprechend gross.

Wie jedes Jahr fand Ende August die Koordinationssitzung mit den Vereinen statt. Es wurden rund 60 Anlässe für das Jahr 2016 koordiniert. Der Räbenlichtliumzug, welcher der VVD zusammen mit der Kita Kieselstein organisiert, erfreut sich jedes Jahr grosser Beliebtheit. Nur wenige Wochen später hatte der Weihnachtsmarkt auf dem neuen Dorfplatz Premiere. Der wunderschön geschmückte Weihnachtsbaum vermochte viele Degersheimerinnen und Degers-



Bei schönem Wetter fand im Februar der Fasnachtsumzug statt.

heimer zu begeistern. Gut ins neue Jahr gestartet, fand im Februar der Fasnachtsumzug statt. Der Verkehrsverein unterstützt diesen Anlass finanziell, indem er für die Verpflegung der Teilnehmer aufkommt. Ebenfalls im Februar fand der Funkensonntag statt. Trotz garstiger Wetterverhältnisse nahmen rund 500 Kinder und Erwachsene den Weg zum Föhrenwald unter die Füsse, um dem Winter den Garaus zu machen.

Werden Sie Mitglied!

Machen Sie mit im Verkehrsverein. Um das Dorf weiter mit den Anlässen und einer guten Infrastruktur zu unterstützen, ist der Verkehrsverein auf die Beiträge der Mitglieder angewiesen. Unterstützen Sie die Aufwendungen des VVD mit einem Jahresbeitrag. Der Verkehrsverein dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement.

Einladung zur Hauptversammlung

Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind herzlich zur öffentlichen Hauptversammlung des Verkehrsvereins eingeladen. Sie findet am Freitag, 29. April 2016, 19.30 Uhr, im Restaurant Kantonsgrenze statt. Vor dem statutarischen Teil werden wir aus erster Hand über das Projekt «Energiegewinnung aus dem Wissbach» informiert. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Gemeinderatskanzlei per Telefon oder per Mail, 071 372 07 80 / bettina.signer@degersheim.ch. Der Verkehrsverein Degersheim freut sich auf viele Teilnehmende.



Die neue Ortseingangstafel



Rund 500 Kinder und Erwachsene trafen sich am Funkensonntag beim Föhrenwald.

Bücher suchen Leserinnen und Leser

DEGERSHEIM Aus Anlass des «Welttags des Buches» am 23. April 2016 stellt die Bibliothek Degersheim an verschiedenen Park- und Wanderbänken im Gemeindegebiet Kisten auf, gefüllt mit spannenden Büchern und Zeitschriften.

Lassen Sie sich verführen, den Inhalt zu durchstöbern. Entnehmen Sie der Kiste das Sie ansprechende Buch und lesen Sie es mit Vergnügen,

vielleicht schon an Ort und Stelle am lauschigen Fundort oder nehmen Sie das Buch mit nach Hause. Sie dürfen die Lektüre behalten, einer anderen Person weitergeben oder das Buch wieder in die Kiste zurücklegen.

Das Bibliotheksteam freut sich, wenn diese Leseanimation Sie überrascht und bei Ihnen Anklang findet. Suchen Sie noch mehr Lesestoff? Dann

bietet Ihnen die Bibliothek Degersheim eine grosse, zeitgemässe Auswahl an Medien für ein Jahresabonnement von Fr. 50.–.

Es liegen neu eingekaufte Bücher und Filme in der Bibliothek für Sie bereit, darunter viele aktuelle Sachbuchtitel zu interessanten Themen für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Team der Bibliothek Degersheim

ABFALL-KALENDER

Am Samstag, 23. April 2016, ab 8.00 Uhr, sammelt die Pfadi Wolfensberg in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 426 05 01 und das Versäumte wird nachgeholt.

Gemeinderatsverhandlungen

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen unter anderen folgende Themen behandelt und darüber beschlossen.

Abgeltung Regionalverkehr

Der Gemeindeanteil im öffentlichen Regionalverkehr für alle St.Galler Gemeinden beträgt für das Jahr 2016 vor Verrechnung der Beiträge Dritter 61 680 000 Millionen Franken. In diesem Betrag ist der Beitrag für die Tarifverbunde bzw. für die Infrastruktur der Privatbahnen inbegriffen. Dank Verhandlungen mit den Transportunternehmen sowie höheren Bundesbeiträgen liegt dieser Betrag rund 3,6 Millionen Franken unter dem Budgetwert. Für die Gemeinde Degersheim beträgt die Abgeltung für den Regionalverkehr (Bahn und Postauto) für das Jahr 2016 288 642 Franken.

Wahl in den Vorstand

Gemeinderat Markus Gehrig, Leiter des Geschäftsfeldes Soziales, nimmt ab sofort Einsitz im Vorstand des Vereins Tagesfamilien Region Uzwil. Der Verein Tagesfamilien Region Uzwil engagiert sich im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung in Tagesfamilien. Er vermittelt und begleitet Tagesbetreuungsplätze, führt eine Inkassostelle und bietet Babysitterkurse an. Dank einkommensabhängigen Eltern-tarifen können sich alle Eltern eine Kinderbetreuung leisten. Die Tagesmütter/Tagesväter sind als Angestellte des Vereins arbeits- und versicherungsrechtlich geschützt wie auch jeder andere Arbeitnehmer.



Die Gemeinde Degersheim bezahlt einen Beitrag für den Regionalverkehr wie Bus und Postauto.

Zecken – Schutz vor den Blutsaugern

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Zeckensaison hat dieses Jahr früh begonnen – kein Wunder bei den Temperaturen zu Jahresbeginn. Bereits im Februar wurde über Zeckenstiche berichtet.

In der Schweiz ist die Zecke – auch Holzbock genannt – weit verbreitet. Im Frühjahr und im Herbst kommen sie besonders zahlreich vor. Zecken werden bei Temperaturen um etwa 7 Grad aktiv. Bei sommerlicher Hitze reduzieren sie jedoch ihre Aktivität. Die Tierchen sind sehr klein: Ihr Rumpfdurchmesser variiert zwischen 0,5 und 4 mm. Zecken fallen nicht, wie oft angenommen, von Bäumen. Im Unterholz warten die Zecken auf geeignete Opfer. Sie befinden sich am Boden oder auf Ästen und Blättern der Waldsträucher.

Krankheiten

Immer mehr Zecken übertragen Krankheiten. Die Ansteckungen durch die kleinen Blutsauger haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Erreger können zu gefährlichen Krankheiten wie Borreliose oder Hirnhautentzündung führen, die schwerwiegende Folgen haben können. Borreliose befällt zahlreiche Organe wie Haut, Gelenke, Muskeln, Bänder und Herz. Die Hirnhautentzündung greift das Nervensystem an. Beim Stechen werden die Viren und Bakterien direkt mit dem Speichel der Zecke auf das Opfer übertragen. Im Durchschnitt ist jede dritte oder vierte Zecke mit Krankheitserregern befallen.

Vorbeugung

Im Gegensatz zur Hirnhautentzündung gibt es gegen Borreliose keine Impfung. Einfache Massnahmen minimieren jedoch das Risiko eines Zeckenstiches. Das Tragen von langen Hosen und geschlossenen Schuhen erschwert den Zecken den direkten Zugang zur Haut. Als zusätzliches Mittel zur Abwehr können Antizeckensprays verwendet werden.

Kontrolle ist wichtig!

Nach einem Aufenthalt in der Natur empfiehlt sich, den gesamten Körper genau zu kontrollieren. Zeckenstiche werden oft nicht bemerkt. Als Stichstellen sehr beliebt sind die Kniekehlen, die

Schamgegend, der Bauchnabel, die Achselhöhle und die Schulter. Bei Kindern setzten sich Zecken gerne in der Kopfhaut fest.

Was tun bei einem Stich?

Hat eine Zecke einmal zugestochen, gilt es Ruhe zu bewahren und das Richtige zu tun. Die Zecke so schnell wie möglich mit einer Pinzette entfernen. Ein schnelles Entfernen der Zecke kann vor Erkrankungen schützen. Je länger eine Zecke Blut saugt, desto grösser ist das Risiko, dass Erreger übertragen werden.

Sobald die Zecke entfernt ist, die Stichstelle desinfizieren und den Vorfall in der Agenda eintragen. In den nächsten Tagen oder Wochen können Symptome wie kreisförmige Rötungen, Lähmungen im Gesicht sowie grippeähnliche Krankheitszeichen wie Gelenkschmerzen, Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Diese Symptome deuten auf eine mögliche Infektion hin. In diesem Fall muss der Hausarzt aufgesucht und über den Zeckenstich informiert werden.

Weitere Informationen

Sport, Bewegung, Spiel und Aufenthalt in der Natur, im Garten und in unseren Wäldern ist wichtig für Erholung und Gesundheit; Zecken dürfen dieses Vergnügen nicht vermiesen. Prävention und Wissen über Zeckenstiche sind wichtig und können schwere, unheilbare Krankheiten vermeiden. Weitere Informationen zu Zeckenstichen sowie deren Verhindern finden Sie auf www.zecken.ch oder bei Ihrem Hausarzt.



Zecken lauern im Unterholz auf ihre Opfer – schützen Sie sich!

Wieder Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Bitte jeweils am Vortag bis 16.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei anmelden (071 372 07 80 / gemeinde@degersheim.ch).

Daten Häckseldienst

- Mittwoch, 27. April 2016
- Mittwoch, 4. Mai 2016

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.

Vorbereitung

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen.

Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, keine Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr. Die Abfuhr findet wöchentlich am Mittwoch ab 7.00 Uhr statt.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

39 Jugendliche erhielten Kodex-Auszeichnung

VEREIN Gleich zwei Gründe zum Feiern gab es beim Kodex-Verein: Zum einen durften 39 Schülerinnen und Schüler die Auszeichnungsmappe der Kodex-Stiftung entgegennehmen, weil sie ein, zwei oder drei Jahre lang auf den Konsum von Suchtmitteln verzichtet hatten. Zum andern feierte der Kodex-Verein Degersheim das fünfjährige Bestehen.

Rund 90 Personen konnte Präsidentin Heidi Saxer nebst den Schülerinnen und Schülern begrüßen: Eltern und diverse Gäste, unter ihnen der Gründer und Präsident der Kodex-Stiftung, Hubert Ruf, Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer, Schulleiter Alois Holenstein und einige Lehrerinnen und Lehrer. Am Klavier stimmte Sandro Wagner auf den Anlass ein.

Zum fünfjährigen Bestehen des Kodex-Vereins Degersheim konnten als weitere Special Guests Cindy und Filip Kubiutowicz-Moser aus Dietikon, die x-fachen Schweizer Meister und sogar Weltmeister im Tischfussball, begrüsst werden. Sie berichteten eindrücklich von ihrem Sport. Vor allem luden sie im Anschluss an den offiziellen Teil zum «Töggeln» ein. Diese Gelegenheit wurde nicht nur von den Schülerinnen und Schülern rege genutzt.

Aber natürlich standen die 39 Jugendlichen im Mittelpunkt, die während des vergangenen Jah-

res auf den Konsum von Alkohol, Tabak und Medikamenten verzichtet hatten und deshalb ihre Auszeichnung entgegennehmen durften. Es konnten 22 bronzene Medaillen für den einjährigen, 14 silberne für den zweijährigen und drei goldene für den dreijährigen Verzicht verteilt werden. Die Goldmedaillengewinner Gabriel Herter, Oscar Lesniak und Anina Manhart dürfen als Abschluss des Projektes noch ihren Lebensbaum pflanzen.

Mit einem reichhaltigen Apéro und vielen spiel-
freudigen «Töggelern» ging ein stimmungsvoller
Abend zu Ende.

Heidi Saxer



Voller Stolz präsentierten die Jugendlichen ihre Medaillen.

Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau

KIRCHE Kürzlich konnte der Präsident des Kirchenverwaltungsrates Wolfertswil-Magdenau, Markus Burtscher, 35 Stimmberechtigte zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung in der Bruder-Klaus-Kirche begrüßen. Nach dem musikalischen Auftakt durch Selina Ruch am Saxofon blickte er auf das vergangene Jahr zurück und erwähnte als Höhepunkt die Wahl von Markus Schöbi zum neuen Pfarrer.

Per Ende letzten Jahres haben die Aktuarin Gaby Signer und der Vizepräsident Wolfram Fischer den Kirchenverwaltungsrat verlassen. In einem kurzen Rückblick würdigte Markus Burtscher die Verdienste der beiden langjährigen Ratsmitglieder. Der neue Kirchenverwaltungsrat setzt

sich nun wie folgt zusammen: Markus Burtscher (Präsident), Doris Zillig (Vizepräsidentin, Pfarreiratsaufgaben), Marina Ruch (Pfarreiratsaufgaben, Vertreterin im SEMA-Pastoralrat), Catarina Eisenring (Pflegerin, neu), Toni Helbling (Aktuar, neu), Markus Schöbi (Pfarreibeauftragter).

Vor den ordentlichen Traktanden präsentierte Markus Burtscher einen von Brigitta Helbling zusammengestellten Bilderbogen über das kirchliche Leben und das Wirken der verschiedenen Vereine und Gruppierungen. Die Jahresrechnung 2015, der Voranschlag für das Jahr 2016 und der vorgeschlagene Steuerfuss von 24 Prozent plus 2 Prozent Bausteuer wurden diskussionslos und einstimmig angenommen.

Toni Helbling



Von links nach rechts: Gaby Signer, Wolfram Fischer, Catarina Eisenring, Markus Schöbi, Doris Zillig, Toni Helbling, Marina Ruch, Markus Burtscher

«Lumpenhut» – ein Märchenspiel

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim und die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau organisieren gemeinsam die Aufführung des norwegischen Märchens «Lumpenhut», das rasantes Theater mit Livemusik, Lumpenpuppen und Schauspiel verspricht. Gespielt wird durch Andrea Schulthess und Kathrin Bosshard. Die Aufführung ist am Mittwoch, 27. April, 14.30 Uhr, im katholischen Pfarreiheim Degersheim, Türöffnung ist um 14.00 Uhr. Eingeladen sind alle ab 6 Jahren (kleinere Kinder nur in Begleitung).

Es war einmal eine Königin, die wünschte sich so sehnlichst ein Kind. Und dann bekam sie zwei. Zwei Prinzessinnen, die unterschiedlicher nicht hätten sein können: die eine wild, laut und abenteuerlustig, die andere zart, sanft und verträumt. Die beiden waren unzertrennlich. Und so entdecken sie gemeinsam eine Welt, die für jede allein unerreichbar gewesen wäre. Sie kämpfen gegen Trolle, besegeln Meere und am Ende erobern sie die Herzen zweier Prinzen.

Heidi Saxer



Herzlich wird zur Aufführung des Märchens «Lumpenhut» eingeladen.

Spitex-Hauptversammlung mit interessantem Vortrag

VEREIN Der Spitex-Verein Degersheim lädt auf Montag, 25. April, 19 Uhr, zur Hauptversammlung mit einem spannenden Vortrag ins Gasthaus Rose ein.

Personelle Veränderungen prägten das vergangene Jahr. Vreni Roth übernahm als neu gewählte Gemeinderätin das Präsidium der Spitex. Als Stellvertreterin der Betriebsleitung löste Yvonne Rutz die nach fast zwanzigjähriger Tätigkeit pensionierte Gisela Schmieder ab. Zudem verstärkt Christel Maron als Pflegehelferin SRK das Team. Die Kundenbefragung, die in diesem Jahr im Zentrum der Qualitätssicherung stand, zeigte auf, dass die Patienten mit den Leistungen der Spitex zufrieden sind.

Im Anschluss an den Geschäftsteil beleuchtet Thomas Schneider in seinem Vortrag die Themen Heuschnupfen und Allergien. Aus dem Blickwinkel der Komplementärmedizin zeigt er Möglichkeiten der Prävention und Therapie mit spagyrischen Essenzen und anderen bewährten Arzneipflanzen auf.

Der Spitex-Verein freut sich auf ein reges Interesse. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 24. April 2016

Kantonale Vorlage

2. Wahlgang der Regierungswahlen 2016

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 24. April 2016

Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Hauptversammlung Verkehrsverein

Freitag, 29. April 2016

Programmstart

18.30 Uhr, Dorfplatz Degersheim

Beginn HV

19.30 Uhr, Restaurant Kantonsgrenze

Auf eine grosse Teilnehmerzahl freut sich der Verkehrsverein Degersheim.



FLADE-Blatt

«Ihre Werbung
bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN VOM 9. APRIL BIS 8. MAI

Spezielle Öffnungszeiten

FRÜHLINGSFERIEN (9. bis 24. April)

geöffnet am

Samstag 9. April	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 12. April (nur Bibliothek)	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 13. April	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 19. April (nur Bibliothek)	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 20. April	16.00 – 18.00 Uhr

AUFFAHRT (5. bis 8. Mai) geschlossen

Einen schönen Lese- und Spielfrühling wünscht Ihnen das Team der Ludothek und Bibliothek Degersheim.



	ÖFFNUNGSZEITEN Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr	09.00 – 11.00 Uhr

Unterhaltsgenossenschaft Wolfertswil-Hintertschwil

Präsident: Martin Scherrer, Föhrenstrasse 49a, 9113 Degersheim

Einladung zur Generalversammlung der Unterhaltsgenossenschaft Wolfertswil-Hintertschwil

am Dienstag, 3. Mai 2016, um 20.00 Uhr
im Gasthaus zum Löwen, Unterdorfstrasse 7, 9116 Wolfertswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV vom 5. Mai 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2015
6. Bericht der Revisoren
7. Entschädigung des Vorstandes
8. Perimeter und Festlegung Mindestbeitrag
9. Allgemeine Umfrage

Schriftliche Anträge sind bis zum 26. April 2016 dem Präsidenten Martin Scherrer einzureichen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Rätselspass

■	F	■	K	I	■	■	■	E	P	■	■	■	■	P	
■	A	M	O	R	P	H	■	M	E	I	S	S	E	L	
W	I	L	L	E	■	E	■	S	T	O	C	K	■	A	
■	B	■	L	■	A	D	A	I	R	■	O	A	S	E	
■	L	U	E	T	H	I	■	G	U	E	R	D	A	T	
T	E	E	R	■	■	■	■	■	■	E	I	L	T	■	
■	■	B	■	■	■	■	■	■	■	■	■	A	L	■	
■	L	U	G	■	■	■	■	■	■	■	S	M	I	■	
■	A	N	I	■	■	■	■	■	■	■	S	I	I	■	
W	E	G	■	■	■	■	■	■	■	■	M	■	■	W	
■	N	■	B	V	■	U	■	■	■	R	■	■	A	L	E
■	D	O	R	S	C	H	■	N	E	F	■	■	■	A	N
■	L	■	U	■	A	R	R	I	V	A	L	■	■	■	G
G	E	I	G	E	R	■	S	O	U	■	■	U	L	M	E
■	R	O	G	G	E	N	■	B	E	L	C	H	E	N	■

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



ELTERNVEREIN

2	6	8	7	1	4	9	3	5
7	1	5	3	8	9	2	4	6
9	4	3	6	2	5	1	7	8
3	5	9	4	6	1	8	2	7
6	2	1	5	7	8	4	9	3
8	7	4	9	3	2	5	6	1
1	8	7	2	9	3	6	5	4
5	9	6	8	4	7	3	1	2
4	3	2	1	5	6	7	8	9

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA DEGERSHEIM

- Samstag, 23. April**
Papiersammlung Degersheim
Pfadi Wolfensberg
- Frühlingskonzert**
Musikverein Harmonie
MZA Steinegg, 20.00 Uhr
- Montag, 25. April**
Vortrag «Menschen mit Demenz»
Frauengemeinschaft Wolfertswil
Rest. Klosterhof Rössli, Magdenau, 19.30 Uhr
- Dienstag, 26. April**
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr
- Trommelkreis für schamanisches Reisen**
Christine Weibel
Villa Donkey, 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 27. April**
«Lumpenhut», ein Märchen aus Norwegen
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 14.30 Uhr
- Strickcafé**
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

- Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus
- Freitag, 22. April**
Saraka – GypsyCumbia
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr
- Samstag, 23. April**
Reparatutti
B'treff
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Figaro Sportelli – Singer/Songwriter**
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr
- Sonntag, 24. April**
Trio Fontane
Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Kirche Haldenbüel, Gossau, 19.00 Uhr
- Dienstag, 26. April**
Bürgerversammlung (Rechnungsgemeinde)
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr
- Mittwoch, 27. April**
Vogelstimmen live erleben
Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Landbergwald/Waldhütte, 5.00 Uhr
- Geschichtennachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder**
Gemeindebibliothek Flawil
Gemeindebibliothek, 14.30 bis 15.30 Uhr
- Freitag, 29. April**
Ghana Cultural Trio – Deep Africa Rhythms
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

7°



SAMSTAG

3°



SONNTAG